

Literaturgesprächskreis St. Stephan

Moderation: Regina H. Börner M.A.

In regelmäßigen Abständen treffen wir uns im Café 110, Bachemer Straße 110, und diskutieren in unserem sehr aufgeschlossenen und freundlichen Kreis gemeinsam über vorher gelesene Bücher.



Programm für das 2. Halbjahr 2026, jeweils montags von 19h-21.15h

Über Worpswede in den Norden

17. August & 24. August 2026

Klaus Modick, *Konzert ohne Dichter* (2015); Ein kluger und spannender Künstlerroman über die Worpsweder Künstlerkolonie um 1905

21. September & 28. September

Tove Ditlevsen, *Kindheit* (1967); In ihrem autobiografischen 1. Teil der Kopenhagen Trilogie erzählt die dänische Autorin eindringlich von ihren Anfängen im Arbeitermilieu der 1920er Jahre. Für ihren Wunsch, Schriftstellerin zu werden, ist sie bereit, alles hinter sich zu lassen...

5. Oktober & 19. Oktober

Tove Ditlevsen, *Böses Glück, Storys* (1952); Die dänische Autorin kartografiert Momente des Alltags, die das Leben in eine andere Richtung wenden. „Ditlevsen kann mit wenigen Worten eine ganze Welt erstehen lassen“ (The Times)

2. November & 16. November

Cecilie Enger, *Die Geschenke meiner Mutter* (2013); Der autobiografisch geprägte Roman der norwegischen Autorin handelt einfühlsam von familiären Bindungen, Vergänglichkeit, der Kraft der Familie und der Kultur des Schenkens.

30. November & 14. Dezember 2026

Tania Blixen, *Babettes Fest* (1942); „ein lukullisches Märchen“. Die berühmte, auch verfilmte Erzählung der dänischen Autorin ist eine literarische Hymne an die Lebensfreude und die verbindende Kraft eines meisterhaften Essens.

Anmeldung: regina.boerner@gmx.de

Alle Romane sind als Taschenbücher erhältlich. Es wird ein Kostenbeitrag erhoben.

Wir freuen uns über neue Teilnehmerinnen und Teilnehmer.